

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Medizin ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für ein Jahr, mit der Möglichkeit der Verlängerung um zwei weitere Jahre die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin / Mitarbeiters für Curriculumsentwicklung und -koordination

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Der Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg bietet die Studiengänge Humanmedizin (ca. 2400 Studierende), Zahnmedizin (ca. 350 Studierende) und Humanbiologie (BSc und MSc-Studiengang - 300 Studierende) an.

Die Stelle wird durch das Studienstrukturprogramm des Landes Hessen finanziert, in dem zunächst die Planung eines Modellstudienganges Humanmedizin gefördert wird. Die Verlängerung der Stelle um weitere 2 Jahre ist vorgesehen, wenn die Planungen zu einer positiven Umsetzungsentscheidung durch den Fachbereich Medizin führen. Sollte letztlich der Modellstudiengang offiziell eingeführt werden, ist eine Weiterbeschäftigung für den Zeitraum der Modellklausel angedacht. Die einzustellende Person arbeitet eng mit Studiendekan und dem Leiter des Referats Studium und Lehre des FB Medizin, den Referatsleitern sowie den Mitgliedern einer neu formierten „Curriculumskommission“ zusammen und koordiniert die Entscheidungswege auch gegenüber den entsprechenden Gremien der Universität und der Hochschulleitung.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Master oder vergleichbar) in der Medizin, Pädagogik oder Soziologie und eine medizindidaktische Zusatzqualifikation. Es wird eine integrative Persönlichkeit erwartet, die Führungs- und Projekterfahrung besitzt und Freude am Kontakt mit Lehrenden, Studierenden sowie internen und externen Partnerinnen/Partnern hat. Wünschenswert sind eigene Lehrerfahrung im Studiengang Medizin, Kenntnisse des bestehenden Curriculums des Studienganges Humanmedizin inklusive der Rahmenbedingungen (ÄAppO, LVVO, KapVO, NKLM), und der vorgesehenen Anpassungen nach den Empfehlungen des Wissenschaftsrates (2014) bzw. des „Masterplan Humanmedizin 2020“ der Bundesregierung. Eine solide Vernetzung im hochschuldidaktischen Umfeld sowie Kenntnisse der Strukturen und Prozesse im Lehrbetrieb des FB Medizin sind von Vorteil.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGIG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 12.01.2018 unter Angabe der Kennziffer fb20-0204-maz-2017 an den Leiter des Referats Studium und Lehre des Fachbereichs Medizin der Philipps-Universität Marburg, Herrn Dr. Alin Schaumberg, Baldingerstraße, 35032 Marburg oder in einer PDF-Datei an alin.schaumberg@uni-marburg.de zu senden.